

Thermohospital

Druckdatum : 15.01.2009

Materialnummer : j2006_sd

Seite 1 von 3

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Thermohospital

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Desinfektionsmittel- und alkoholbeständige Kunststoffbeschichtung

Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Firmenname :	JOHANNES KIEHL KG		
Straße :	Robert-Bosch-Str. 9		
Ort :	D --85235 Odelzhausen		
Anschrift Postfach :	15		
	D --85233 Odelzhausen		
Telefon :	+49 8134 9305.0	Telefax :	0049 8134 6466
Ansprechpartner :	Herr Dr. Joachim Groß	Telefon :	0049/8134/9305-36
E-Mail :	info@kiehl-group.com		
Auskunftgebender Bereich :	Notrufnummer für deutschsprachige Länder: 0049/89/19240		
	Numéro d'urgence France : Centre Antipoison de Paris : 01.40.05.48.48		
	Numero d' emergenza Italia: Centro Antiveleni - 20162 Milano: 02/66101029		
	ETTSZ /Egészségügyi Toxikológiai Tájékoztató Szolgálat/, 1096 Budapest, Nagyvárad		
	tér 2. Ügyeleti telefonszám: 476-64-00, 476-64-64		
	Emergency telephone number for all other countries: +49/8134/9305-36		
J.P. Kiehl Ges.m.b.H.	Troststr. 50/1 Top 305;	A-1100 Wien	Tel. +43 (0) 1 / 604 99 93
KIEHL FRANCE S.A.R.L.	1, Rue de l'industrie - B.P. 54;	F-67172 Brumath Cedex	Tél. +33 (0) 3.88.59.52.25
KIEHL Italia s.r.l.	Via Vastato 17/1;	I-16036 Recco (GE)	Tel. +39 / 0185 730 008
KIEHL Schweiz AG	St. Dionys-Str. 33;	CH-8645 Jona	Tel. +41 (0) 55 / 254 74 74
Johannes Kiehl KG	Hofherr Albert u. 38-40,	H-1194 Budapest	Tel. +36 (0) 1 / 348-08 41
KIEHL Middle East L.L.C.	P.O. Box 11 40 19	Abu Dhabi, U.A.E.	Tel. +971 2 642 93 53

2. Mögliche Gefahren

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
(nach 648/2004/EG)

Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

Kunststoffdispersionen, harte Polyethylenwachse, wasserlösliche Lösungsmittel, Weichmacher

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Keine besonderen Erste-Hilfe Maßnahmen erforderlich.

Erste Hilfe nach Einatmen

keine Gefahr durch Inhalation

Erste Hilfe nach Hautkontakt

Vorsorglich mit Wasser und Seife waschen.

Erste Hilfe nach Augenkontakt

Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern.

Erste Hilfe nach Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Erbrechen möglichst verhindern. Falls erforderlich einen Arzt konsultieren.

Hinweise für den Arzt

Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Alle Löschmittel möglich.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Nicht erforderlich.

Zusätzliche Hinweise

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Das Produkt selbst brennt nicht.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Nicht erforderlich

Thermohospital

Druckdatum : 15.01.2009

Materialnummer : j2006_sd

Seite 2 von 3

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Oberflächengewässer gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Nicht eintrocknen lassen.

Zusätzliche Hinweise

Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.
Vor Frost schützen.

Zusätzliche Hinweise zu den Lagerbedingungen

Den Behälter fest verschlossen halten.

Nie ungebrauchtes Material in die Lagerbehälter zurückgeben.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Nicht erforderlich.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Allgemein übliche Arbeitshygienemaßnahmen. Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.

Handschutz

Schutzhandschuhe empfohlen.

Empfehlung: Naturlatexhandschuhe mit Polychloropren-Latex-Anteil und einer Schichtdicke von 0,6 mm erreichen eine Schutzdauer von mindestens 8 Stunden (entspricht dem Permeationslevel 6 nach der Europeanorm DIN/EN 374) und eine Quellbeständigkeit von <15%.

Begrenzung und Überwachung der Umweltextposition

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aggregatzustand : flüssig
Farbe : milchig
Geruch : charakteristisch

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

pH-Wert (bei 20 °C) :	8,5	Prüfnorm K-QP1012C
Zustandsänderungen		
Schmelztemperatur :	<0 °C	
Siedepunkt :	>98 °C	
Flammpunkt :	>100 °C	
Dichte (bei 20 °C) :	1,03 g/cm³	K-QP1012E
Wasserlöslichkeit : (bei 20 °C)	vollkommen mischbar	

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Nicht Temperaturen über 35 °C aussetzen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

Zusätzliche Hinweise

Nicht mit anderen Reinigern oder Chemikalien mischen.

Thermohospital

Druckdatum : 15.01.2009

Materialnummer : j2006_sd

Seite 3 von 3

11. Toxikologische Angaben**Allgemeine Bemerkungen**

Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

12. Umweltbezogene Angaben**Weitere Hinweise**

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) 1610 mg O₂/g. Die aus diesem Produkt bestehenden Emulsionen brechen unter Abwasserbedingungen. Dabei entstehen wasserunlösliche Wachsagglomerate, die als Ballaststoff zusammen mit dem Schlamm eliminiert werden.

13. Hinweise zur Entsorgung**Empfehlung**

Behälter gründlich entleeren. Produktreste nicht in größeren Mengen in den Ausguß schütten.

Abfallschlüssel Produkt

070699 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; Abfälle a. n. g.

Abfallschlüssel Produktreste

070699 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; Abfälle a. n. g.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Behälter mit Wasser reinigen. Gereinigte Behälter zur Wiederverwertung an die Firma zurückgeben.

14. Angaben zum Transport**Sonstige einschlägige Angaben**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15. Rechtsvorschriften**Kennzeichnung****EU-Vorschriften****Zusätzliche Hinweise**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse :

1 - schwach wassergefährdend

Status :

Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

16. Sonstige Angaben**Weitere Angaben**

Produkt-Code für die Gebäudereinigung: GE10

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)